

Der TSV Bayer Dormagen sorgt in der 2. Handball-Bundesliga Süd weiterhin für Gesprächsstoff. Eine Woche nach der deftigen 17-Tore-Abfuhr in Friesenheim gewann der Aufsteiger vor 900 Zuschauern im TSV Bayer Sportcenter gegen die HSG Gensungen/Felsberg fast mit der Schlussekunde mit 32:31.

Dass es allerdings überhaupt so spannend und eng am Ende wurde, hatte sich der TSV Bayer allerdings selbst zu zuschreiben. Denn bis zur 50. Minute lagen die Rheinländer klar auf der Siegesstraße.

In der 1. Hälfte zogen die Dormagener ab der 10. Minute davon. Die Gäste aus Nordhessen hatten Probleme in der Deckung, hier besonders auf den Halbpositionen, und auch ihr Torwart Michael Stahl bekam keinen Ball zu fassen. Anders die Gastgeber: Joachim Kurth stand sehr sicher im Tor und konnte besonders Gensungens Spielmacher Robert Gherhard wiederholt den Schneid abkaufen. Zudem hielt Kurth zwei Siebenmeter von Gherhard und Markus Scheurer. Überhaupt funktionierte die 6:0-Abwehr des TSV gut und auch im Angriff lief es sehr flüssig. Nils Meyer und Ivan Ivisic trafen von den Halbpositionen bis zur Pause je dreimal und auch Holger Beelmann meldete sich mit drei Toren auf Rechtsaußen zurück.

Direkt nach dem Wechsel dann die vermeintliche Vorentscheidung. Während Marco Göbel noch auf der Strafbank saß, zogen die Dormagener schnell auf 18:11 davon. Die Gensunger schienen nun einzubrechen. HSG-Trainer Böttcher ließ Gherhard im Angriff auf der Bank und beorderte Mario Schanze in den Rückraum. Zunächst ohne Erfolg. Top-Torjäger Markus Scheurer versuchte es wiederholt ohne Erfolg und Dormagen setzte sich bis zur 44. Minute auf 25:17 ab.

Dann riss bei den Dormagenern etwas der Faden. Gensungen kam bis zur 49. Minute auf 26:21 heran und Dormagens Trainer Kai Wandschneider nahm daraufhin eine Auszeit. Doch der Effekt hielt nicht lange vor, Beelmanns Tor viereinhalb Minuten vor dem Ende zum 30:25 war keineswegs die Entscheidung. Marco Göbel traf zweimal vom Kreis und Gensungen versuchte es mit offensiver Deckung und hatte damit Erfolg. Dormagen war völlig von der Rolle und traf lediglich noch durch Mahés Siebenmeter in der 59. Minute zum 31:29. Böttcher riskierte alles und nahm in Überzahl, Mahé saß für zwei Minuten draußen, seinen Torwart heraus und brachte mit Gherhard einen siebten Feldspieler. Scheurer traf dann auch zum 31:30, aber Gensungens Torwart Pettermann kam nicht mehr rechtzeitig ins verwaiste Tor zurück. Doch Rechtsaußen Beelmann gelang das Kunststück, vom Anwurf weg das leere Tor nicht zu treffen. Nun lagen die Nerven bei den Gastgebern offensichtlich blank und Pasaribu traf 20 Sekunden vor dem Schluss zum 31:31-Ausgleich. Es folgten turbulente Schlussekunden. Nach einem Gerangel am Kreis mit Kate Wandschneider erhielt Gensungens Carsten Göbel eine Zeitstrafe, Wandschneider sah wegen Meckerns gar die Rote Karte. Die letzten zwölf Sekunden versuchten vier Dormagener ihr Heil gegen fünf Gensunger und hatten Erfolg. Andersson spielte in den Lauf des überragenden Nils Meyer und der junge Rückraumspieler tankte sich gegen zwei Abwehrspieler durch und erzielte zwei Sekunden vor dem Ende den vielumjubelten 32:31-Siegtreffer.

„Ein Handballspiel dauert nun einmal 60 Minuten, das ist eine alte Weisheit. Wir haben 45 Minuten keinen Handball gespielt und am Ende unglücklich verloren“, zeigte sich Gensungens Trainer Dr. Günter Böttcher als fairer Verlierer. Sein Kollege Kai Wandschneider war sichtlich erleichtert, dass seine Mannschaft das Debakel von Friesenheim verkraftet und das Spiel gegen Gensungen doch noch gewonnen hatte: „Nun haben wir 6:2-Punkte und ich bin erleichtert über den guten Start. Kompliment an beide Mannschaften, wir haben den Fehler gemachte bei hoher Führung weiter aufs Tempo zu drücken, das wäre fast bestraft worden.“

**Die Spielstatistik: TSV Bayer Dormagen – HSG Gensungen/Felsberg 32:31 (15:11)**

**Dormagen:** Kurth, Leclair (n.e.); Andersson (1), Beelmann (7), Meyer (6), Hantusch (3), Dembski (n.e.), Wallgren (4), Mátyás, Wernicke (n.e.), Ivisic (5), Heesen (n.e.), Kate Wandschneider (5), Mahé (1/1); Trainer: Kai Wandschneider.

**Gensungen:** Pettermann (ab 20.), Stahl; Eidam, Scheurer (10/1), Reinbold, Gherhard (4/2), Negovan (4), M. Göbel (6), Schanze, C. Göbel (3), Pasaribu (4); Trainer: Dr. Günter Böttcher.

SR: Gentens/Lemmens (Kirkel/Bexbach). – Z: 900. – Zeitstrafen: 16:10 Minuten (Andersson/zweimal, Beelmann/zweimal, Mahé/zweimal, Ivisic und Rote Karte Kate Wandschneider/60. – C. Göbel/zweimal, Scheurer, M. Göbel, Pasaribu). – Siebenmeter: 1/1:5/3 (Kurth hält gegen Gherhard und Scheurer). – Spielfilm: 0:1 (1.), 2:1 (2.), 2:2 (3.), 4:4 (9.), 7:4 (12.), 9:7 (15.), 11:7 (20.), 13:8 (22.), 14:9 (24.), 14:11 (29.), 15:11 (30.) – 18:11 (33.), 19:12 (34.), 19:14 (35.), 21:14 (37.), 23:15 (40.), 25:17 (44.), 25:19 (47.), 26:19 (48.), 26:21 (49.), 29:23 (53.), 29:25 (54.), 30:25 (56.), 30:29 (58.), 31:29 (59.), 31:30 (60.), 31:31, 32:31.

**Handball: Handball-Gala am 12. Oktober im TSV Bayer Sportcenter**

Das TSV Bayer Sportcenter in Dormagen ist am Samstag, 12. Oktober 2002 Austragungsort einer außergewöhnlichen Handball-Veranstaltung.

Erstmals werden die beiden von der Bayer AG geförderten Handball-Bundesligisten an einer gemeinsamen Veranstaltung mitwirken und ihre Heimspiele nacheinander austragen.

Zum Auftakt dieser „Bayer-Handball-Gala 2002“ spielen die Bundesligafrauen des TSV Bayer Leverkusen. Gast des amtierenden Deutschen Pokalsiegers ist um 16.00 Uhr Aufsteiger FHC Frankfurt/Oder.

Um 18.30 Uhr kommt es dann in der 2. Bundesliga Süd zum Aufeinandertreffen von Gastgeber TSV Bayer Dormagen und dem TV Kornwestheim.

Rund um die beiden Bundesligaspiele wird in dem rund 2.500 Zuschauer fassenden Sportcenter ein attraktives Rahmenprogramm angeboten.

Die Eintrittspreise für die Doppel-Veranstaltung betragen 68 Euro für Erwachsene in der Kategorie A-C, ermäßigte Karten je nach Kategorie 5-7 Euro sowie für Kinder 4-6 Euro.

Nach einer 4:7 Führung verspielte die **4. Mannschaft** ihre Führung beim TSV Bayer Leverkusen 2.

So ging es mit 12:9 in die Kabinen. Fehlentscheidungen des überforderten Schiedsrichters gepaart mit Anfängerfehlern (wie z.B. Fehlpässen), mangelnde Chancenauswertung und "Standhandball" lies den Gegner stark werden.

In der 2. Halbzeit kämpfte sich die 4. noch einmal auf zwei Tore heran, jedoch andauerndes Unterzahlspiel zehrte an den Kräften der 4. und somit gewann verdient die diszipliniert spielende Leverkusener Mannschaft mit 26:21.

Für den TSV Bayer Dormagen spielten: Bruno Scholz, Norbert Scholz 6/1, Thomas Facklam 2, Daniel Wolf, Thorsten Richter 4, Matthias Zsagar 1, Peter Krücker 1/1, Stehpan Lenz, Klaus Gerke, Volker Latak 7 und Andre Rieger mit 2 gehaltenen 7m im Tor.  
**Volker Latak**

Die **A-Jugend** des TSV Bayer Dormagen gewann das erste Heimspiel der neuen Saison gegen Niederpleis mit 33:22 (15:15). Die Zuschauer sahen eine ausgeglichene erste Halbzeit, in der sich keine der beiden Mannschaften mit mehr als zwei Toren absetzen konnte.

Das Spiel blieb auch zu Beginn der zweiten Hälfte spannend. Nach einer Auszeit in der 41. Spielminute (genommen von Niederpleis) drehte Dormagen auf, während Niederpleis völlig von der Rolle war. Ein Zwischenspurts von 10:1 Toren, bescherte der A-Jugend dann eine komfortable Führung. In den letzten fünf Minuten passierte dann eigentlich nicht mehr viel, nur der Schiedsrichter sorgte für Abwechslung und verhängte noch mal drei Zeitstrafen gegen Dormagen. Beste Torschützen auf Dormagener Seite waren Ahmet Pekin mit 8, Stefan Brand und Christian Schneider mit je 7 Toren.  
**Thomas Annas**

Gegen eine in der Abwehr ruppig spielende HSG Siebengebirge, das die Schiedsrichter selten unterbanden, agierten die **C- Jugendlichen** des TSV Bayer Dormagen zu passiv und verloren mit 26: 21 (10:10).

Bis zur Pause hielten die TSVer gut mit, führten sogar zur 18. Minute mit 2 Toren und hätten bei konzentrierterer Spielweise die Führung noch ausbauen können. Nach der Pause führten individuelle Abwehrfehler zur zeitweiligen 7 Tore Führung der Gastgeber. Kurz vor Schluß konnte das Ergebnis auf 5 Tore Unterschied verbessert werden.

Es spielten: Bärwinkel, Jackmuth, Metzemacher 4, Hensing, Döring, Richter 2, Krewer 1, Müser 3, Kirberg 3, Daniel 6, Tebbe 2.  
**Georg Müser**

Opladen-C2-Jugend 23:14 (11:4)

Die **C2-Jugend** des TSV Bayer Dormagen ist auch am zweiten Spieltag wieder mit fünf Spielern aus der D-Jugend angetreten. Diese hatten zuvor schon gegen die D-Jugend von Opladen gespielt.

Der Beginn des Spiels war von Dormagener Seite sehr zerfahren, sodass die Opladener schnell in Führung gingen. Erst nach Umstellung des Deckungssystems von 5:1 auf 4:2 konnte der Gegner verunsichert werden, und es boten sich einige Möglichkeiten zum Gegenstoß. Leider wurden von den unsicheren Schiedsrichtern hierbei drei Blitzsaubere Tore nicht anerkannt. Diese Tore hätten das Team von Oliver Fenkl auf zwei Tore herangebracht. Hierbei sei noch angemerkt, dass die „Unparteiischen“ aus Opladen waren.

Nach dem deutlichen Halbzeitrückstand kam die Bayer Truppe noch engagierter aus der Kabine und konnte sich bis auf 13:7 herankämpfen. Besonders die D-Jugendlichen Micah Hensing und Kentin Mahé konnten in Abwehr und Angriff überzeugen. Leider hatte Simon Homberg an diesem Tag das Zielwasser zu Hause vergessen, denn er hätte den einen oder anderen Treffer mehr erzielen können. Der wieder aus dem Tor ins Feld beorderte Mike Francke führte auf der Mittelposition gut Regie, und konnte dabei vier Tore erzielen. In der Abwehr boten Daniel Klöcker und Daniel Beisheim eine gute Partie, denn der Gegner wurde des Öfteren durch die konsequente Deckung zu Ballverlusten gezwungen.

Die Torhüter Fabian Breitmar und Markus Gülich boten eine ordentliche Leistung. Hätte man mehr der guten Torchancen verwertet, und hätten die Schiedsrichter den einen oder anderen Vorteil laufen lassen, so hätte das Ergebnis am „Ende vielleicht 23:19 geheissen“. Aber auch so kann man mit dem Spiel zufrieden sein, denn eine gemeinsame Trainingseinheit absolvieren unsere D und G-Jugendlichen nicht, und zum Teil waren unsere Spieler bis zu drei Jahren jünger als die der Opladener.

Es spielten: Kentin Mahé 6, Simon Homberg 2, Mike Francke 4, Micah Hensing 2, Daniel Beisheim, Daniel Klöcker, Michael Brüne, Luka Franke, Sebastian Grunow, sowie Fabian Breitmar und Markus Gülich im Tor.  
**Oliver Fenkl**

Die **D-Jugend** gewann ihr Auswärtsspiel in Opladen mit 14:23 (9:13).

Leider gelang es den verunsichert wirkenden Jugendschiris nicht, durch zeitige Strafen Ruhe ins Spiel zu bringen, weshalb der Spielverlauf durch rüde Fouls bestimmt wurde.

Später bestrafte sie dann etwas beherzter, schließlich bekam der Opladener Spielmacher die rote Karte wegen SR-Beleidigung.

Insgesamt ist aber nicht davon auszugehen, dass das Spielergebnis durch die SR wirklich beeinflusst wurde.

Letztendlich war der Dormagener Sieg sicher und nie gefährdet.

Es spielten: Thorsten Breitbach, Mario Drossart, Luca Franke(2), Sebastian Grunow(1), Micah Hensing(6), Frederik Heyfelder, Philipp Hillebrand(3), Daniel König(2), Kentin Mahe(6), Christian Schäfer(1), Daniel Schroden, Lukas Will(2) sowie Markus Gülich und Pascal Smitmans im Tor. **Jakob Hensing**

Vor knapp 40 Zuschauern siegte die **E1-Jugend** gegen den MTVD Köln 1 mit 15:18 (8:9).

Beide Mannschaften waren von Anfang an gleich stark. Der TSV hatte leider Probleme mit seiner Manndeckung, was die Gegenspieler natürlich auszunutzen wussten und dadurch einige Tore erspielten.

Torwart Andreas Sixt wurde nach einiger Zeit vom Schiedsrichter darauf aufmerksam gemacht, seine Abwurfspiele doch bitte nicht außerhalb des Kreises zu spielen, was einige Male vorkam.

Viktor Mahé bekam in der 2.Halbzeit eine gelbe Karte. Nach mehrmaliger Ermahnung vom Schiedsrichter, da er sehr schroff an die Gegenspieler ran ging.

Es spielten: Robin Bartsch 2, Florian Brans 3, Stefan Breuer, Benedikt Daniel 2, Tobias Hüllhorst, Philipp Klöcker 2, Marc-Andre Koslowski, Viktor Mahe 8, Oliver Minten, Marius Müller 1 und Andreas Sixt 1.

Ebenfalls vor ca. 40 Zuschauern unterlag die **E2-Jugend** dem MTVD Köln 2 mit 11:18 (5:5).

Da beide Mannschaften in etwa gleich stark waren, wurde es ein recht ausgeglichenes Spiel.

Jeder versuchte sein bestes zu geben. Und so war es dann auch nichts außergewöhnliches das es am Ende der 1. Halbzeit ein Gleichstand gab. (5:5)

In der 2. Halbzeit sieht es dann doch schon anders aus. Beim TSV blieb den Jungens die Puste weg und sie mussten so ziemlich ein Tor nachdem anderen einkassieren.

Da auch keine Reserven mehr vorhanden waren, ging dieses Spiel leider verloren.

Es spielten: Christoph Beyerlein, Colin Bodenheim 4, Robin Ernst 1, Thomas Gorzelanczyk, Kevin Kranz, Tobias Millen 1, Clint Reichstein, Lennart Steiger 1, Tobias Tesch, Christian Zimmer 3. **Kirsten Minten**

Spielberichte - Freundschaftsspiele Mädchen

Am 14.9.2002 unterlag die **C- Jugend Mädchen** der HSG ART Düsseldorf in Rath mit 14:6 in der 1. Halbzeit gegen C2

In der zweiten Halbzeit bei offensiver Abwehr des Gegners gegen eine frische C1 Mannschaft mit 15:1 Toren.

Es spielten: L. Döring, A. Dick, Ch. Ross, K. Golder, M. Sixt, A-K. Luedtke, L. Gerke, J. Von Hagen, J. Pasztuska.

Am 16. 9.2002 gewannen die Mädchen mit einer Mixed- Mannschaft aus A, B u. C – Jugend gegen die Mixed - Mannschaft B/C Jugend des Brühler TV mit 12:9 Toren in der Dormagener Dreifachhalle.

Es spielten und warfen Tore:

Yvonne Freyaldenhofen 3, Desiree Hahn 4, Sabine Völkel 1, Katja Linek 2, Anja Dick 1, Anne Nordmann 1, Katrin Golder, Tanja Kirberg, Jennifer Pasztuska, Luisa Gerke, Marie Sixt, Ann- Kathrin Luedtke.

Im Tor spielten Luise Döring, Jennifer Guder und Anne Nordmann.

Trainerinnen : Eva Kuhn und Hildegard Erzig

**Hildegard Erzig**